

Medieninformation

Landesamt für Archäologie

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603
Telefax +49 351 8926 604

info@lfa.sachsen.de*

25.02.2021

Archäologie in 3D | Interaktiver 360°-Rundgang mit 3D-Exponaten und Videos **in Sachsens Archäologiemuseum smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz**

Das sächsische Archäologiemuseum smac – kurz und knackig für: Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – hat einen virtuellen Rundgang erstellt, der es in sich hat: Hier bewegen sich Besucherinnen und Besucher nicht nur mit komplettem Rundumblick durch das Museum, sondern können auch Exponate in 3D betrachten – ein weltweit einmaliges Angebot. Darüber hinaus stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in kurzen Videos ihre Lieblingsobjekte von vor.

Anm: Die mit einem ↗ gekennzeichneten URLs bzw. Wortgruppen sind unten sowie in der anhängenden Pressemitteilung mit Links hinterlegt.

EXQUISITER MUSEUMSBESUCH TROTZ LOCKDOWN

↗ www.360.de/smac

Vom Foyer aus bewegen sich die Besucher:innen an ihren Bildschirmen virtuell durch alle drei Ausstellungsetagen des Museums. Sie lassen sich treiben oder wählen auf Übersichtsplänen gezielt Standorte an. Schriftliche Informationen werden durch rote Info-Icons angezeigt.

Dreidimensional eingescannte Exponate sind durch rote Würfel-Icons lokalisierbar. Dass in einem virtuellen 360-Grad-Rundgang 3D-Objekte eingebettet sind, ist weltweit einmalig. Möglich wird dies durch die Verknüpfung mit der Plattform »archaeo | 3D«, auf der das Landesamt für Archäologie Sachsen bereits rund 400 archäologische Funde als 3D-Modelle hochgeladen hat. Bislang 20 Highlight-Objekte der sächsischen Archäologie wie das älteste Kunstwerk Sachsens – das ↗ Schieferplättchen mit eingeritzten Pferdeköpfen von Groitzsch – sowie der deutschlandweit größte metallene ↗ Geschirrfund der Bronzezeit aus Dresden-Dobritz sind

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

bereits mit dem virtuellen Museumsrundgang verknüpft und können von allen Seiten betrachtet werden. Nach und nach fügt das smac weitere Punkte mit 3D-gescannten Exponaten ein, so dass in naher Zukunft ein rundes Bild der sächsischen Archäologie entsteht.

Zusätzlich wird der virtuelle Rundgang durch 13 Videos aufgelockert (Play-Button-Icon): Moderator:innen, die im Regelfall Besuchergruppen durch die Ausstellung des smac führen, stellen in kurzen Videos ihre Lieblingsexponate vor. Die Besucher:innen erfahren unter anderem, warum die ⤴ Saiga-Antilope so eine langen Schnauze hat, was sich in der Tiefe ⤴ jungsteinzeitlicher Brunnen finden lässt und wie ein heißblütiger ⤴ Ritter namens Wiprecht sich vom Saulus zum Paulus wandelte.

Das deutschlandweit tätige Unternehmen ⤴ team360, das auch einen Standort in Chemnitz hat, hat den Rundgang für das smac erstellt.

DAS ARCHAEO 3D-PROJEKT

⤴ archaeo3d.de

Die eingescannten Objekte, die mit dem virtuellen Rundgang des smac verknüpft sind, sind Teil des Projekts »archaeo|3D«, das vor mehr als einem Jahr online ging. Das Landesamt für Archäologie Sachsen präsentiert auf dieser deutschlandweit einmaligen Plattform seine archäologischen Funde ausschließlich in 3D. Mit Steuerelementen neben dem Bildfenster sowie der Maus bzw. mit Touchgesten können die Modelle gedreht und in verschiedenen Größen angezeigt werden. Zudem ist jeder Fund mit ausführlichen Fachinformationen beschrieben.

Konventionelle Plattformen archäologischer Institutionen dagegen zeigen ihre Sammlungsobjekte meist nur als Fotos oder Zeichnungen.

GEFÖRDERT IM PROGRAMM »NEUSTART« DES BUNDES

Finanzielle Hilfe für die Erstellung des virtuellen Museumsrundgangs erhielt das Archäologiemuseum aus dem Rettungsprogramm »Neustart« der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das aufgrund der Corona-Pandemie aufgesetzte Programm unterstützt Künstler:innen und Kulturinstitutionen unter anderem bei der Umsetzung von Maßnahmen, die ihre Sichtbarkeit auch bei geschlossenen Ausstellungstüren gewährleisten.

Medien:

Dokument: [Pressemitteilung des smac mit aktiven Hyperlinks sowie Link zu Pressebildern](#)

Links:

[Virtueller Rundgang des smac](#)

[Schieferplättchen mit eingeritzten Pferdeköpfen von Groitzsch im virtuellen Rundgang des smac](#)

[Geschirrfund der Bronzezeit aus Dresden-Dobritz im virtuellen Rundgang des smac](#)

[Video zur Saiga-Antilope im virtuellen Rundgang des smac](#)
[Der jungsteinzeitliche Brunnen im virtuellen Rundgang des smac](#)
[Ritter Wiprecht im virtuellen Rundgang des smac](#)
[Digitalisierungsprojekt archaeo | 3D des Landesamts für Archäologie Sachsen](#)
[Link zum Presse-Downloadbereich](#)